

Einführung

Eine Glühbirne ist eine künstliche Lichtquelle in der ein Glühfaden durch Strom zum Leuchten gebracht wird.

Ein Streichholz ist ein Holzstäbchen mit einem Schwefelkopf zum Entzünden.

Wir wollen die Entstehung des Feuers und das Durchbrennen des Glühfadens auf Fotos festhalten.

Bei der Glühbirne muss vorher der Glaskörper zerstört werden, so dass Sauerstoff an den Glühfaden kommt.

Technik und Lichtaufbau Streichholz

Stückliste

Zündhölzer

Feuerzeug

Kerze

Klemmen mit Standfuß

Aufnahmetisch

Belichtungsmesser

Blitzgerät mit Tubus

Schwarzer Hintergrund oder Molton



Aufbau des Sets

Als erstes bauen wir den Hintergrund auf, dies kann schwarze Pappe sein, Molton oder ein Tuch. Dann stellen wir den Aufnahmetisch auf. Dort stellen wir die Klemmen mit Standfuß drauf und klemmen ein Streichholz dort so fest, dass der Kopf frei ist. Jetzt stellen wir den Blitz mit Tubus rechts hinter dem Aufnahmetisch auf, ca. 1,5-2,0 Meter entfernt und richten ihn genau auf den Kopf des Streichholzes. Gegenüber stellen wir einen Reflektor, der das Licht vom Blitz zurück zum Streichholz reflektiert.

Nun messen wir mit dem Belichtungsmesser die Belichtung in Richtung Kamera. Wir setzen eine Unterbelichtung von ein bis zwei Blenden ein, damit die Flamme nicht überblitzt wird und der Rauch gut im Gegenlicht aufgenommen wird.

Nun wird die Kamera auf ein Stativ befestigt und der richtige Bildausschnitt festgelegt.

Unter dem Streichholz wird ein Feuerzeug gehalten im Abstand von ca. 2-3 cm.

Der Fotografierende schaut durch den Sucher und löst in dem Moment aus, wenn sich das Zündholz zündet.



By Rainer Kampmann

Technik und Lichtaufbau Glühbirne

Stückliste

Glühbirnen mit offenen Glaskolben
Fassung mit Dimmer
Aufnahmetisch
Stativ
Blitzbelichtungsmesser
Schwarzer Hintergrund oder Molton



Aufbau des Sets

Als erstes bauen wir den Hintergrund auf dies kann Schwarze Pappe sein Molton oder ein Tuch. Wir stellen den Aufnahme tisch hin und befestigen dort die Fassung mit dem Dimmer. Den Tisch verhüllen wir mit schwarzen Tuch oder Pappe so das nur noch die Fassung und die Birne zusehen sind. Nun stellen wir Rechts hinter den Aufnahmetisch das Blitzgerät mit Tubus auf im Abstand von ca. 1,5-2,0 Meter. Gegenüber stellen wir den Reflektor der das Blitzlicht zurück zur Glühbirne wirft. Nun messen wir das Licht direkt an der Birne in Richtung Kamera. Jetzt wird die Kamera auf dem Stativ befestigt und der Richtige Bildausschnitt festgelegt. Wir stellen auf den Glaskolben in der Glühbirne scharf. Wenn diese mit der Vorhandenen Helligkeit nicht möglich ist kann man die Glühbirne kurz mit einer Taschenlampe anleuchten und scharf stellen. Nun kann ein Helfer mit dem Dimmer den Strom langsam hochdrehen so dass der Glühfaden anfängt zu Glühen und sich der Qualm bildet. Der Fotografierende löst in den seiner Meinung nach besten Moment aus.

Man sollte auch einmal nur das Gewindeteil einer Glühbirne ablichten und dieses dann mit EBV in das Foto einfügen.



By Rainer Kampmann

Allgemeines zu den Einstellungen und Geräte

Tubus Ist ein Lichtformer mit dem man ein enges und gerichtetes Licht erzeugt.

Man kann je nach Aufstellung das Licht aus unterschiedlichen Richtungen kommen lassen.

Die Kamera sollte Manuel eingestellt sein

Die Verschluss Zeit der Kamera sollte $1/125$ sec sein

Die Blende ermittelt man mit den Belichtungsmessen.

Iso 100 oder so gering wie möglich

Weißabgleich eingestellt auf Tageslicht.